



**Geschäftsführung
Sportausschuss**

Ansprechpartner/in: Herr Willms

Telefon: (0221) 31203

Fax: (0221) 31244

E-Mail: peter.willms@stadt-koeln.de

Datum: 21.05.2008

Beschlussprotokoll

über die **Sitzung des Sportausschusses** in der Wahlperiode 2004/2009 am Dienstag, dem 29.04.2008, 17:00 Uhr bis 18:25 Uhr, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

I. Öffentlicher Teil

Verpflichtung von Sachkundigen Einwohnern und Bürgern

RM Wolf begrüßt den dem Sportausschuss gem. § 58, Abs.4 GO NW mit beratender Stimme angehörnden Sachkundigen Einwohner

- **Herrn Helmut Nikelis**

und verpflichtet ihn gem § 23b, Abs.3 der Hauptsatzung der Stadt Köln, seine Aufgabe als Sachkundigen Einwohner des Sportausschusses der Stadt Köln nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes NRW und die Gesetze zu beachten und seine Pflichten zum Wohle der Stadt Köln zu erfüllen.

Situationsbericht Köln 99ers (Vertreter Köln 99ers Basketball GmbH&Co.KG)

RM Wolf begrüßt die Vertreter der Köln 99ers Basketball GmbH&Co.KG, Herrn Baeck, Herrn Wollny und Herrn Brämer.

Herr Baeck und Herr Wollny danken für die Möglichkeit, das künftige Konzept im Sportausschuss vorstellen zu können. In einer ca. 20-minütigen Power-Point-Präsentation – wird der Niederschrift als Anlage beigefügt - erläutern Herr Baeck und Herr Wollny den Status, die Ursachen für die Insolvenz und die Zukunftsvision für die Köln 99ers und sehen mit Blick auf die Attraktivität der Sportstadt Köln gute Erfolgsaussichten. Allerdings besteht Klarheit darüber, die sportlichen Ziele an den finanziellen Rahmenbedingungen, d.h. den zu akquirierenden Sponsoringleistungen, zu orientieren.

RM Wolf dankt im Namen des Sportausschusses für den aufschlussreichen und informativen Vortrag und hofft, dass die Konzeptüberlegungen erfolgreich umgesetzt werden können.

1 Gleichstellungsrelevante Themen

Keine

2 Mitteilungen der Verwaltung

**2.1 Projekt Sportplatzpflege
1477/2008**

RM Wolf und RM Philippi halten es für wichtig, die Bedarfsanalyse für die 55 weiteren Sportgelegenheiten zu erhalten. Die Sportverwaltung wird das Schulverwaltungsamt bitten, die Bedarfsanalyse mit der Gebäudewirtschaft zu erarbeiten.

**2.2 Qualität an der OGTS
1484/2008**

Frau Dr. Klein beantwortet eine Nachfrage von RM Wolf (geringe Zahl beteiligter Sportvereine) dahingehend, dass die Trägerschaft für die Vereine insgesamt problembehaftet ist. Grundsätzlich sucht die jeweilige Schule den Träger aus. Frau Dr. Klein betont, dass Sportangebote verstärkt in das Programm der OGTS integriert werden sollen. Frau Scheicht ergänzt hierzu, dass zahlreiche Elterninitiativen ein stärkeres Engagement der Vereine beeinträchtigen. Den Vorschlag von RM Philippi, ein OGTS-Modell einmal vor Ort (z.B. GGS Honschaftsstraße; Ansprechpartnerin: Frau Röhrich) zu besuchen, wird die Verwaltung aufgreifen.

**2.3 Vergabe bezirkdienlicher Mittel, die dem Sport zugute kommen
1506/2008**

**2.4 Sachstandsmitteilung Sportbauprojekte
1769/2008**

Auf Nachfrage von RM Wolf bestätigt die Verwaltung, dass die weitere Umsetzung der Sportbauprojekte auch von den der Sportverwaltung zur Verfügung gestellten finanziellen Mitteln und den Personalressourcen abhängig ist.

Herr Sanden weist ergänzend darauf hin, dass in der umgedruckten Mitteilung nur die Großprojekte dargestellt sind und darüber hinaus ca. 150 weitere Kleinmaßnahmen bearbeitet werden.

**2.5 Eishockey-Weltmeisterschaft 2010 in Deutschland
1780/2008**

Auf Nachfrage von RM Wolf bestätigt die Verwaltung, dass Köln mit Blick auf die positiven Erfahrungen während der letzten WM als Austragungsort gute Chancen hat.

**2.6 Halbjahresbericht des Oberbürgermeisters gem. § 45 der GeschO des Rates
und der Bezirksvertretungen für die Zeit vom 01.07. - 31.12.2007
1801/2008**

Zur Berichterstattung werden folgende Ergänzungen formuliert:

- zu Seite 219 (Gesamtkonzept Schülerbetreuung/Sportförderung):

Der Bitte von RM Wiesemann, die im Sachstand erwähnte Liste noch zur Verfügung zu stellen, wird die Verwaltung nachkommen.

- zu Seite 221 (Optimierung Schwimmzeiten):

RM Köhler kritisiert, dass der Prüfauftrag seit drei Jahren besteht und immer noch kein Ergebnis vorliegt. In der sich anschließenden kurzen Diskussion mit Wortbeiträgen von RM Bosbach, Herrn Tücks und Herrn Sanden wird deutlich, dass von der Verwaltung im Zusammenhang mit der Beschlussfassung zum Bäderkonzept (Ende Januar 2008) im Benehmen mit dem KölnBäderGmbH und Ortsverband Kölner Schwimmvereine geklärt werden soll, inwieweit das Schwimmleistungszentrum bei der Schwimmstundenvergabe künftig noch in Anspruch genommen werden muss.

- zu Seite 217 (Erhalt der Turnhalle Berliner Straße):

Auf Nachfrage von RM Wolf erläutert Herr Sanden, dass Gespräche mit Gebäudewirtschaft und Schulverwaltung geführt werden, um die Defizite im Bereich Porz zu lösen. Über die Gesprächsergebnisse wird der Sportausschuss unterrichtet.

- zu Seite 218 (Einrichtung beleuchtete Freizeitstrecken):

Auf die entsprechende Beschlussfassung im Rahmen des Bürgerhaushaltes wird hingewiesen.

**2.7 Gewaltpräventionskampagne "Wir gegen Gewalt"
1893/2008**

**2.8 Weiterentwicklung des Bäderkonzeptes in Köln; Teilaufgabe Schwimmbildung
Sachstand
1906/2008**

Frau Dr. Klein beantwortet eine ergänzende Fragestellung von RM Bosbach (Werbemittel).

3 Beantwortung von Anfragen

Keine

4 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates

**4.1 Qualifizierungsoffensive (Antrag CDU- Fraktion gem. § 3 GeschO des Rates)
AN/0509/2008**

RM Köhler erläutert anhand der umgedruckten Unterlage die Intention des Antrages. Er weist u.a. darauf hin, dass die Antragstellung auf grosse Akzeptanz beim Fachverband stösst. Er begrüsst ausdrücklich die Zielrichtung des Änderungsantrages, die Konzepterstellung auch auf andere Sportarten auszudehnen und den StadtSportBund miteinzubeziehen. Er sieht allerdings mit Blick auf Zahl der dort Aktiven nach wie vor den Schwerpunkt im Bereich Fussball.

In der sich anschliessenden Diskussion zwischen RM Bosbach und RM Köhler wird das Ziel deutlich, ein einvernehmliches Beratungsergebnis zu erzielen. Mit Blick auf die in Kürze anstehenden Hpl-Beratungen soll der Beschlussvorschlag des **Änderungsantrages** mit der Ergänzung, dass **dem Sportausschuss zur Juni-Sitzung ein entscheidungsreifes Papier vorgelegt wird**, zur Abstimmung gebracht werden.

Beschluss:

Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung, ein Konzept für Fortbildungsmaßnahmen zu erstellen, welche die Qualifikation der Teilnehmer zum Übungsleiter-C-Fußball (C-Ausbildungen / 1. Lizenzstufe) zum Inhalt hat. Das Angebot soll sich an 15 Teilnehmer in allen 9 Kölner Stadtbezirken richten. Es sind somit Kapazitäten für insgesamt 135 Teilnehmer vorzusehen.

Das entsprechende Konzept ist dem Sportausschuss spätestens bis zur Sitzung am 21.08.2008 vorzulegen. Die zu erwartenden Kosten sind darin darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Entfällt, da Beschlussfassung zum Änderungsantrag!

**TOP 4.1 Änderungsantrag SPD-Fraktion/Fraktion Bündnis90/DieGrünen
AN/0885/2008**

Beschluss:

Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung, unter Einbeziehung des Stadtsportbundes ein Konzept für Fortbildungsmaßnahmen von Übungsleitern/innen in Sportvereinen zu erstellen. Zielsetzung ist die Qualifikation der Teilnehmer zur untersten lizenzierten Qualifizierungsstufe (erste Lizenzstufe). Dabei sind alle Sportarten zu berücksichtigen. Die Kosten sind von der Verwaltung für die nächsten Haushaltsjahre im Sportetat zu quantifizieren.

Die weitere Behandlung erfolgt in den Haushaltsplan-Beratungen zum Doppelhaushalt 2008/2009. **Insoweit ist dem Sportausschuss bis zur Juni-Sitzung ein entscheidungsreifes Papier vorzulegen.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

4.2 Unterstützung von Selbsthilfemaßnahmen an Sportanlagen (Antrag der CDU-Fraktion gem. § 3 der GeschO des Rates) AN/0510/2008

RM Köhler erläutert anhand der umgedruckten Unterlage die Intention der Antragstellung. Damit zeitnah in der Praxis positive Ergebnisse erzielt werden, soll auch die Finanzierung mitbeschlossen werden, zumal es sich hier um anteilige Restmittel aus 2007 handelt. Dies könnte dann Pilotcharakter haben, um über die Hpl-Beratungen eine noch verbesserte Finanzausstattung zu erreichen.

In der sich anschließenden intensiven und teilweise kontroversen Diskussion mit Wortbeiträgen von RM Wolf, RM Bosbach, RM Tull, Herrn Sanden, RM Köhler, RM Wiesemann, Herrn Dr. Müller-Platz und Herrn Staufert wird deutlich, dass, obwohl in der Sache einig, zwischen CDU/FDP einerseits und SPD/Bündnis90/DieGrünen andererseits kein Einvernehmen über Art und Zeitpunkt der Finanzierung erzielt werden kann.

Beschluss:

Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Einrichtung eines Fonds, aus dem kleinere durch Vereine in Eigenleistung durchgeführte Baumaßnahmen unterstützt werden können. Die Vereine sollen daraus einen Zuschuss zu den Materialkosten erhalten, wobei die Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen 5.000,00 € nicht übersteigen dürfen. Jeder Verein kann nur einmal jährlich Mittel aus diesem Fond erhalten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen CDU/FDP-Fraktion in die Haushaltsplanberatungen verwiesen

5 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates

Keine

6 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen

**6.1 Nutzungssicherung auf der ehemaligen Hausmülldeponie "Zeisbuschweg" in Köln-Höhenhaus
0777/2008**

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung die weiteren Planungsleistungen und die Baumaßnahmen zur Sicherung der Nutzung als Reiterhof auf der ehemaligen Hausmülldeponie „Zeisbuschweg“ vorzunehmen.

Der Bedarf der vorstehenden Leistungen wird festgestellt.

Der Aufwand wird auf 96.030 EUR geschätzt.

Für die Maßnahme wird in der Eröffnungsbilanz eine Rückstellung gebildet. Die Finanzierung erfolgt dann durch die Auflösung dieser Rückstellung. Hierfür stehen in der Finanzrechnung des HPL-Entwurfs 2008 ausreichend Mittel zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

7 Entscheidungen

**7.1 Konzept für die Sanierung von Sportstätten
Fortschreibung des Maßnahmenkatalogs
1715/2008**

Beschluss:

Der Sportausschuss beschließt den in der Anlage beigefügten modifizierten Maßnahmenkatalog und beauftragt die Verwaltung mit der Planung und der Umsetzung der dort festgelegten

Sanierungsmaßnahmen. Die Finanzierung der Sanierungsmaßnahmen erfolgt immer nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplans. Für die Durchführung dieser Maßnahmen sind aktuell im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Zeile 13, 900.000,00 € p.a. veranschlagt. Aufgrund des investiven Charakters der Maßnahme „Kunstrasenplatz Oberstr.“ erfolgt im Veränderungsnachweis zum Haushaltsplan 2008/2009 eine Umschichtung in den Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 8, i. H. v. 145.100 € für das Hj. 2008 zur Durchführung der Maßnahme.

Der Finanzausschuss beschließt vorbehaltlich der erfolgten Umschichtung und vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2008/2009 die Freigabe i. H. v. 145.100 € für die Maßnahme „Kunstrasenplatz Oberstr.“, Hj. 2008.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

8 Anfragen

8.1 Sachstand SV Lövenich / Widdersdorf (Errichtung eines neuen Vereinsheims):

RM Köhler weist auf TOP 2.3 der letzten Sitzung des Sportausschusses und die noch offene Entscheidung zur Finanzierung der og. Massnahme (600.000 €) hin und bittet die Verwaltung um Sachstandinformation. RM Bosbach führt ergänzend hierzu aus, dass der Verein (Herr Pfeiffer) Gesprächsbedarf hat.

Herr Sanden teilt mit, dass die Verwaltung kurzfristig – ggfls. in Form einer Dringlichkeitsentscheidung – einen Beschlussvorschlag (Zuschusshöhe: 600.000 €) präsentieren wird.

8.2 Sportlerehrung 2006/2007:

Frau Dr. Klein weist auf die für den **18.06.2008 (19:00Uhr, Rathaus)** terminierte Veranstaltung hin (siehe auch verteilte Tischvorlage).